

Niederschrift

Gremium	Sitzung - GESO/005/04			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Gesundheits- und Sozialausschuss	Mittwoch, 19.05.2004		17:00Uhr	Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde
- 2 Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2004
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Umsetzung Hartz IV in der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0382/04
- 5 Informationen
 - 5.1 Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2003
Vorlage: I0118/04
 - 5.2 Bilanz des Dezernates Soziales, Jugend und Gesundheit - Jahr 2003
Vorlage: I0141/04
 - 5.3 Jahresbericht des Seniorenbeauftragten des Jahres 2003
Vorlage: I0151/04

6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Olaf Czogalla

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Norbert Bischoff

Stadtrat Ulrich Germer

Herr Thorsten Giefers

Frau Kornelia Keune

Stadtrat Michael Stage

Herr Dieter Weigelt

Stadtrat Guido Cracau

Stadtrat Jens Ansorge

Stadtrat Wolfgang Schmicker

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Bürgersprechstunde

Der Vorsitzende des Ausschusses, Stadtrat Czogalla, begrüßt die Stadträte, die Mitarbeiter der Verwaltung, anwesende Beauftragte und sachkundige Einwohner sowie Gäste.

Vor Beginn der Sitzung begrüßt Stadtrat Czogalla Frau Fahtz von der AQB, deren Gäste wir sind.

Frau Fahtz lädt den Ausschuss ein, sich die Suppenküche am Buckauer Bahnhof anzusehen. Sie gibt den Stadträten Informationen und beantwortet auch Fragen.

In kurzen Worten erklärt sie anschließend den Aufbau und die Aufgaben der AQB. Aktuelle Beschäftigungszahlen, Betätigungsfelder und die verschiedensten Projekte werden erläutert und anstehende Fragen der Stadträte beantwortet.

Stadtrat Czogalla bedankt sich bei Frau Fahtz für ihre Ausführungen.

2. Festsetzung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt und die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

5 – 0 - 0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2004

Gegen die Niederschrift vom 17.03.2004 gibt es seitens der Stadträte keine Einwände. Sie wird in vorliegender Form angenommen.

5 – 0 – 0

4. Beschlussvorlagen

4.1. Umsetzung Hartz IV in der Landeshauptstadt Magdeburg Vorlage: DS0382/04

Die DS 0382/04 wird von Frau Borris eingebracht und durch Frau Bröcker ergänzt. Magdeburg ist Pilot-Arge in Sachsen-Anhalt. Derzeit existieren 8 Unterarbeitsgruppen, die sich allen Themen (z.B. Unterbringung, PC-Technik, Personal usw.) beschäftigen. Die Stadträte haben mit dem interfraktionellen Antrag A 0073/04 ebenfalls eine Projektgruppe gebildet. Die Projektgruppe der Stadträte wird alle 4 Wochen durch die Verwaltung informiert.

4 – 0 - 1

4

5. Informationen

5.1. Jahresbericht des Behindertenbeauftragten für das Jahr 2003 Vorlage: I0118/04

Herr Pischner stellt seinen Jahresbericht 2003 vor. Als Höhepunkt des Jahres 2003 hob er das Europäische Jahr der Menschen mit Behinderung hervor. Weiterhin wurde z.B. die Behindertenfreundlichkeitsprüfung eingeführt und der Deklaration von Barcelona eingetreten. Probleme bestehen derzeit bei der Bereitstellung von behindertengerechten Wohnungen. Die Wohnungsunternehmen sehen die Notwendigkeit nicht, so besteht ein erhöhter Bedarf an behindertenberechtigten Wohnungen. Stadtrat Stage und auch die anderen Stadträte loben diesen vorliegenden Bericht. Stadtrat Stage fragt nach, wie die Zusammenarbeit mit der MVB ist. Die AG „Behinderte“ und der Behindertenbeauftragte treffen sich weiterhin regelmäßig mit Vertretern der MVB und arbeiten gut zusammen. Zum Jahresbericht sind von einigen Dezernaten Stellungnahmen eingegangen. Diese werden zusammenfassend in einer Information für den OB aufgelistet und auch dem GeSo-Ausschuss zur Verfügung gestellt.

Herr

5.2. Bilanz des Dezernates Soziales, Jugend und Gesundheit - Jahr
2003
Vorlage: I0141/04

Die I 0141/04 wird von Frau Bröcker erläutert. Sie enthält eine Übersicht der Arbeit der 3 Ämter des Dezernates V.

Erläutert wurden die Veränderungen des Jahres 2003 (z.B. GSiG seit 2003), die Weiterführung der Verwaltungsreform, die Umwandlung des Modellprojektes „MoZArT“ in die Anlaufstelle „Jump Plus“, das Gesunde Städtenetzwerk und vieles mehr.

Stadtrat Czogalla fragt nach, warum es keine Information für den GeSo zu den Pockenimpfstätten gab. Es hält es für wichtig.

Eine Frage zielt auf die reisemedizinische Impf- und Beratungsstelle hin. Durch die Altersteilzeit der Mitarbeiter konnten Aufgaben nicht mehr im vollen Umfang wahrgenommen werden.

Weitere Fragen betrafen den Bau des Tierheimes und die Sanierung- bzw. Teilansierung des Wolfswerder 13. Das sind noch Diskussionen nötig.

Stadtrat Stage informiert sich zur Lebensmittelüberwachung, welche Verstöße werden hauptsächlich festgestellt. Bg v hält dazu Rücksprache mit dem Amt 53 und informiert die Stadträte.

5.3. Jahresbericht des Seniorenbeauftragten des Jahres 2003
Vorlage: I0151/04

Herr Nuglisch stellt seinen Jahresbericht den Stadträten vor.

Für ihn ein wichtiger Punkt ist die „Seniorenlandschaft“, eine Umsetzung muss seiner Meinung nach erfolgen.

Positiv und gut gelaufen nach Meinung des Seniorenbeauftragten ist die Messe „Leben 2004“ dessen Vorbereitung dem Beauftragten viel Zeit kostete.

Der demographische Wandel wird in nächster Zeit ein wichtiges Thema der Arbeit des Seniorenbeauftragten darstellen, so wie auch das Thema „Arbeitsplätze für Bürger ab 50“.

Die Sicht für die Zukunft muss ausgeprägt werden, nur Gegenwartsarbeit soll es nicht geben. Wichtig, auch für das nächste Jahr, ist und war die Mithilfe bei der Vorbereitung der 1200-Jahr-Feier in Magdeburg.

Stadtrat Cracau fragt nach, wie derzeit die Zusammenarbeit zwischen dem Seniorenbeauftragten und der Seniorenvertretung ist, weil im Bericht davon nicht zu lesen war.

Herr Brosza von der Seniorenvertretung macht daraufhin einige Ausführungen und berichtet kurz auch von der Arbeit der Seniorenvertretung.

6. Verschiedenes

Anfragen der Stadträte gibt es nicht.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Olaf Czogalla
Vorsitzende/r

Evelyn Pietschmann
Schriftführer/in